

TYPO3 ADMIN-PANEL: ralf

November 2006

## 125 Jahre unterwegs mit Gott



### Mit einem gelungenen Festtag feierte die Gemeinde in Köngen am 22. Oktober ihr 125-jähriges Jubiläum.

Vorangegangen waren in den vergangenen Wochen unterschiedliche Veranstaltungen für ganz verschiedene Altersgruppen.

Die Gemeinde wollte dabei auch zeigen, dass sie Gemeinde für alle Menschen sein möchte, wenn auch vielleicht nicht immer zu allen Zeiten alle Altersgruppen gleichmäßig vertreten sind. Ganz bewusst hatten die Köngener Ende September die Feierlichkeiten mit einem Straßenfest begonnen. Schließlich war die Gemeinde von Beginn an Kirchengemeinde im Ort und möchte das auch weiterhin sein. Was liegt da näher, als solch ein Jubiläum zuallererst mit den Nachbarn und der Bevölkerung zu feiern.

Zwei Wochen später folgte ein Rockkonzert mit Crushhead, Freequency sowie zwei regionalen Schülerbands (Boiled eggs und Rocksocks), das naturgemäß hauptsächlich die Jugendlichen angesprochen hat. Als weitere große Veranstaltung lud die Gemeinde eine Woche später zum Theaterabend mit Eva Maria Admiral (Oskar und die Dame in Rosa) ein.

Dazwischen jeweils sonntagabends gab es eine Lesung mit dem schwäbischen Pfarrer Rudolf Paul und einen Vortragsabend mit Bischof i. R. Dr. Walter Klaiber. Pfarrer Paul hat zwischenzeitlich die ganze Bibel ins Schwäbische übersetzt und machte mit den Besuchern einen Gang durch das Leben Jesu, warf einen Blick in die Psalmen und in die Paulusbriefe - ein unterhaltsamer Abend mit Tiefgang.

»Gelebter Glaube« war das Thema von Walter Klaiber und letztlich wurde hier das aufgegriffen, was über alle Zeiten hinweg für uns alle Aufgabe war und ist unseren Glauben zu leben und weiter zu geben.

Auf ganz unterschiedliche Art und mit ganz verschiedenen Mitteln und Medien ist bei all diesen Veranstaltungen der Glaube und das Leben mit Gott spürbar geworden.

Beim abschließenden Festtag schaute die Gemeinde zusammen mit vielen Gästen dankbar zurück. Im Gottesdienst am Vormittag machte Superintendent Harald Rückert in seiner Predigt deutlich, wie wesentlich es für unser Leben als Gemeinde und als Einzelne ist, den Blick ganz bewusst auf Jesus zu richten.

Am Nachmittag ließ die Festgemeinde über knapp zwei Stunden hinweg die 125-jährige Geschichte lebendig werden. Unterhaltsam wurde mithilfe einer Powerpoint-Präsentation, die Gemeindegeschichte in die Zeitgeschichte eingebettet. Die ehemaligen Pastoren, die Gäste aus Ökumene, Allianz und bürgerlicher Gemeinde und auch Gemeindeglieder kamen zu Wort und erzählten von ihrem Erleben in den jeweiligen Zeiten.

Dankbar schaute die Gemeinde dabei zurück auf den Weg, den Gott hier mit den Menschen und seiner Gemeinde gegangen ist. So standen nicht nur am Schluss, sondern von Beginn an, der Dank an Gott für alle Begleitung, Bewahrung und Herausforderung im Mittelpunkt ebenso wie die Gewissheit, dass die Gemeinde ihr Leben vertrauensvoll in Gottes Hand legen kann und er auch künftig den Weg zeigen und mit ihr gehen wird.

*Christine Flick*